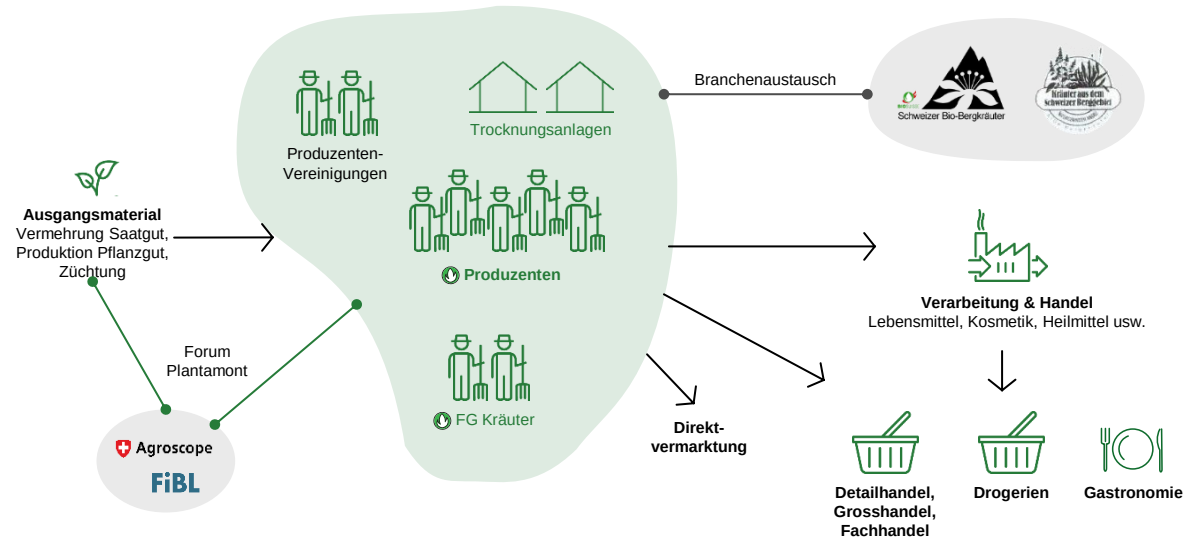


MARKTSPIEGEL KRÄUTER

Mai 2025

Markt Bio-Kräuter



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Anbaufläche

Mengensteuerung

- Ausnahmebewilligungen KnospeVermarktungseinschränkungen von Importware (AB-KVI) für Goldmelisse und Hopfen durch Bio Suisse; ab 2026 auch für Brennnessel, Minzen, Frauenmantel, Zitronenmelisse, Salbei sowie Thymian.
- Branchengespräche

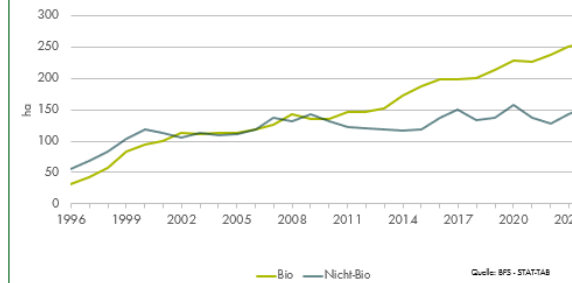
Absatzförderung

- Schwerpunkt Promotionen im Onlinehandel

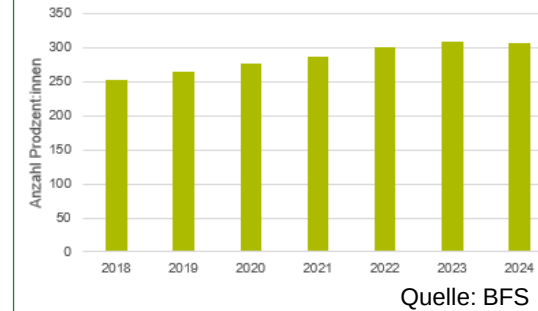
Produktionsförderung

- Bio-Kräutertag alle zwei Jahre
- Rundbrief (Mail) Kräuterproduzenten
- Forschungsprojekte

Entwicklung Anbaufläche (ha)
Gewürz- und Medizinalpflanzen in CH
(ein- und mehrjährige) Quelle: BFS



Entwicklung Biokräuter-Produzent:innen



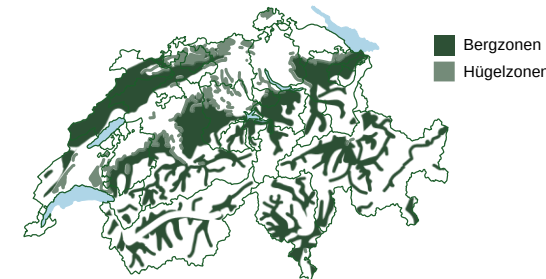
Über 300 Betriebe produzieren Bio-Kräuter



Marktkräfte

Da für Gewürz- und Medizinalpflanzen kein Zollschutz besteht, ist die Schweizer Produktion stark der günstigen Konkurrenz aus dem Ausland ausgesetzt.

Anbauzonen Trockenkräuter



Wichtige Kennzahlen 2024

Quelle: Nielsen, BFS



Bio Anbaufläche (Gewürz- & Medizinalpflanzen)

62% (→): 257 ha ↗



Bio Umsatz Tee Detailhandel

Bio-Tee: 53.6% (↗): 52 Mio CHF ↗

Bio-Kräutermarkt der Schweiz im Überblick



53,6 %

des verkauften Tees im Detailhandel ist
Bio-Tee

Ca. 15 %
der Kräutertees laufen über die
Direktvermarktung

52 Mio.

betrug der Umsatz von **Bio-Kräutertees** im
Detailhandel



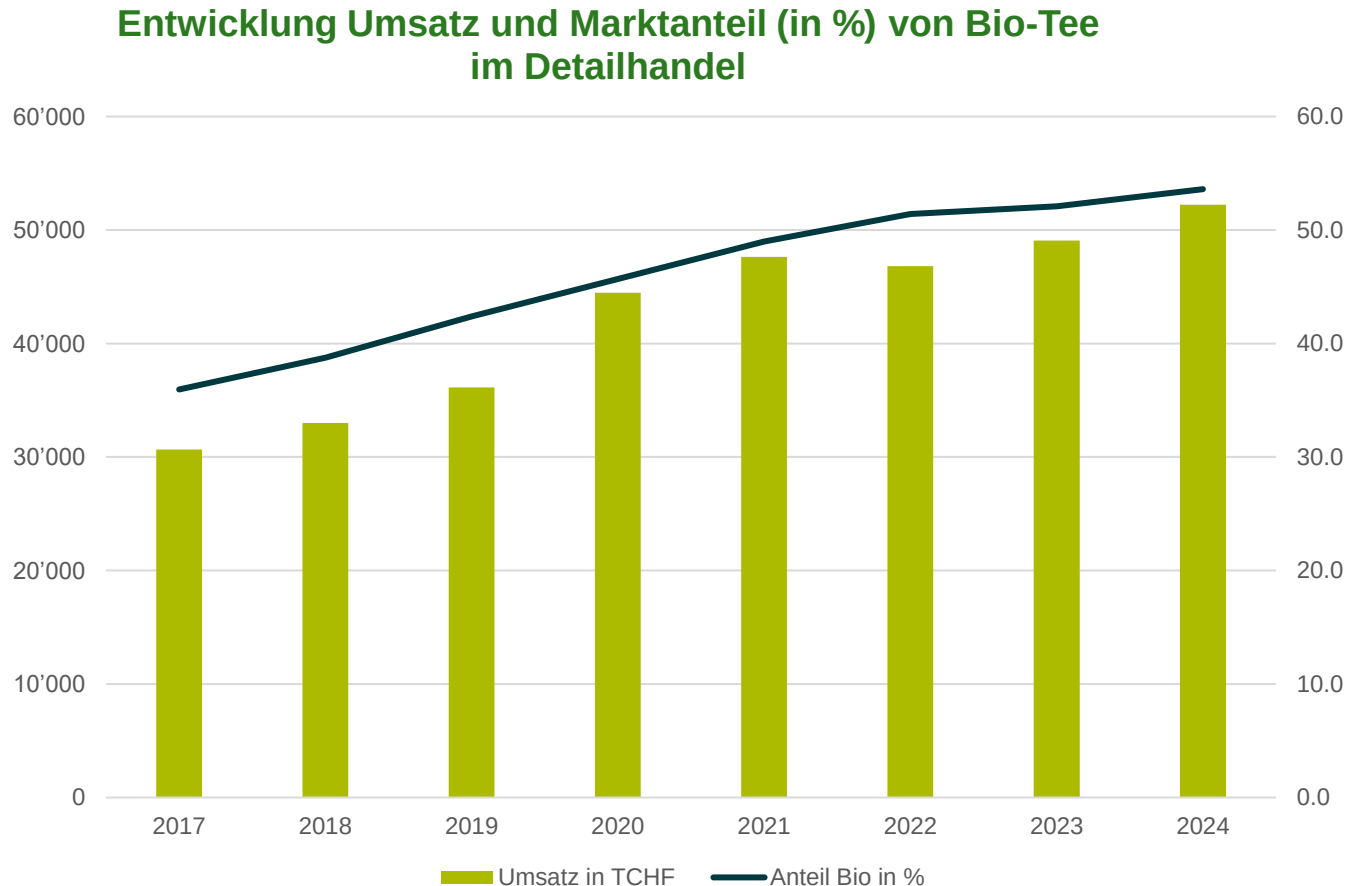
306

Bio-Betriebe
in der Schweiz produzieren Kräuter nach den
Vorgaben des biologischen Landbaus (**257 ha**)

Bio Suisse

Nachfrage

Bio-Tees erobern die Regale

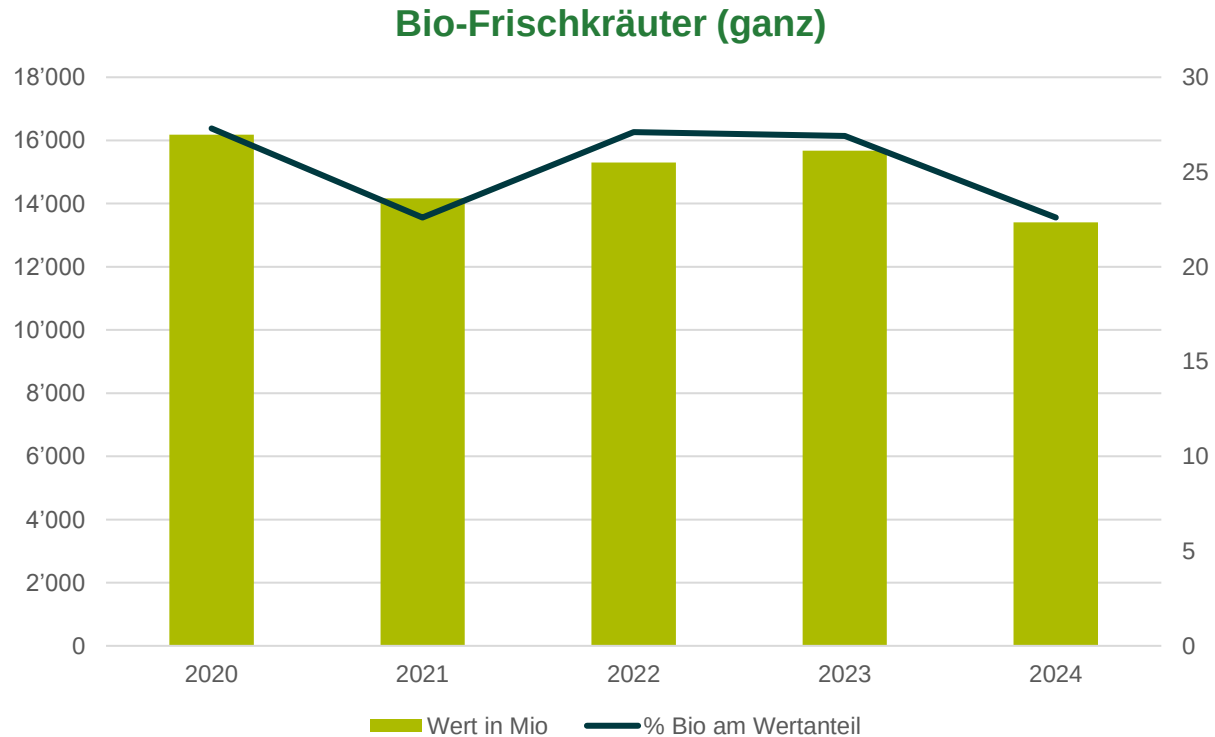


Quelle: Nielsen

*Die Zahlen ab 2022 basieren neu auf der Standard Handelsstruktur von NielsenIQ. Dieser Wechsel kann zu Datenbereinigungen und Unterschieden im Vergleich zu den Vorjahren führen."

- Beim Tee entwickelt sich sowohl der Umsatz wie auch Anteil Bio im Detailhandel positiv.
- Auch 2024 stieg der Umsatz mit Bio-Tee, obwohl bei vielen anderen Bio-Produkten der Umsatz stagnierte.
- Der Preisdruck bei den Tees ist stark gestiegen.
- Diese Statistik bezieht sich auf den gesamten Absatz, d.h. sie beinhaltet auch die importierten Tees.
- Auch im Bereich Eistee/kalte Getränke werden immer mehr Biokräuter verwendet.

Der Bio-Anteil bei Frischkräutern ist noch beschränkt

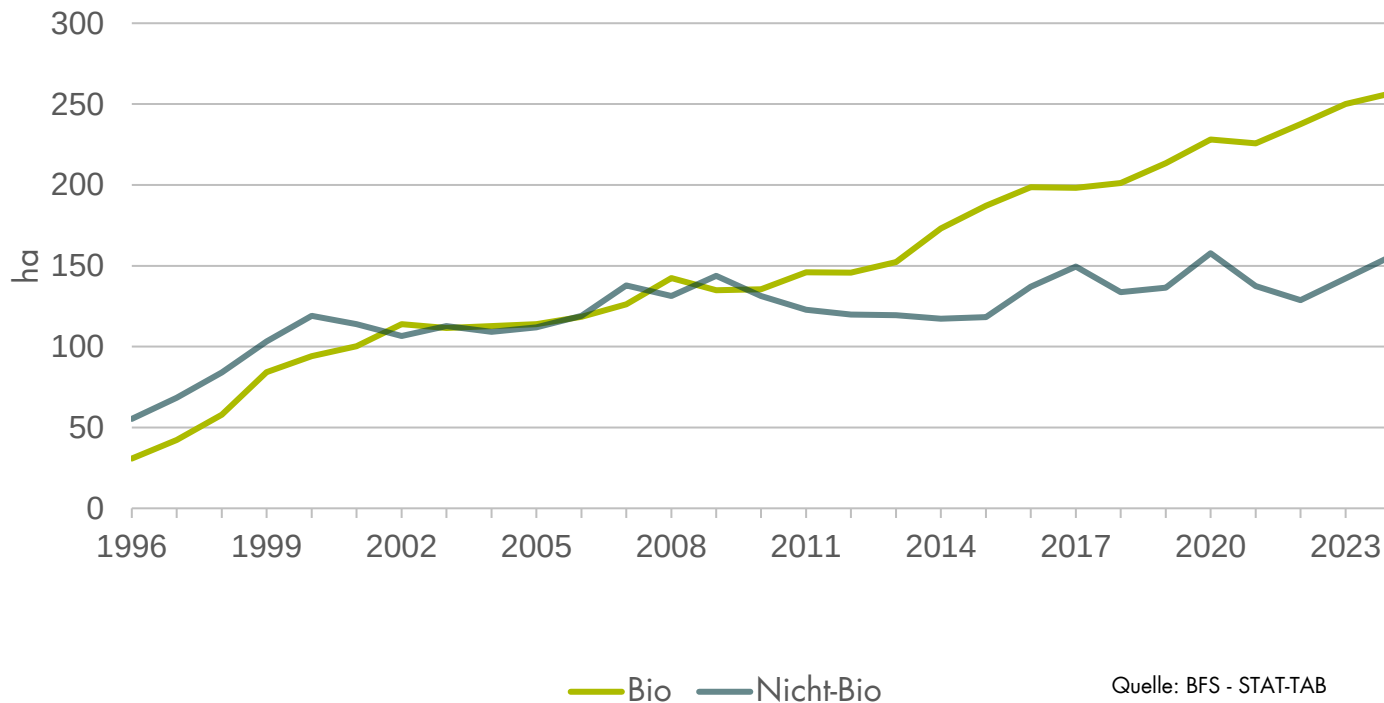


- 2024 lag der Umsatz mit Bio-Frischkräutern bei CHF 13.4 Mio, der Anteil Bio bei 22.6%.
- Bio-Frischkräuter erfreuen sich einer zunehmenden Präsenz im Detailhandel.
- Der Markt ist jedoch schwankend und stark umkämpft.
- Flugtransporte sind nach Knospe-Richtlinien nicht erlaubt, weshalb im Winterhalbjahr weniger Bio-Kräuter verkauft werden.
- Die Qualitätsanforderungen bei Frischkräutern im Detailhandel sind sehr hoch.

Angebot

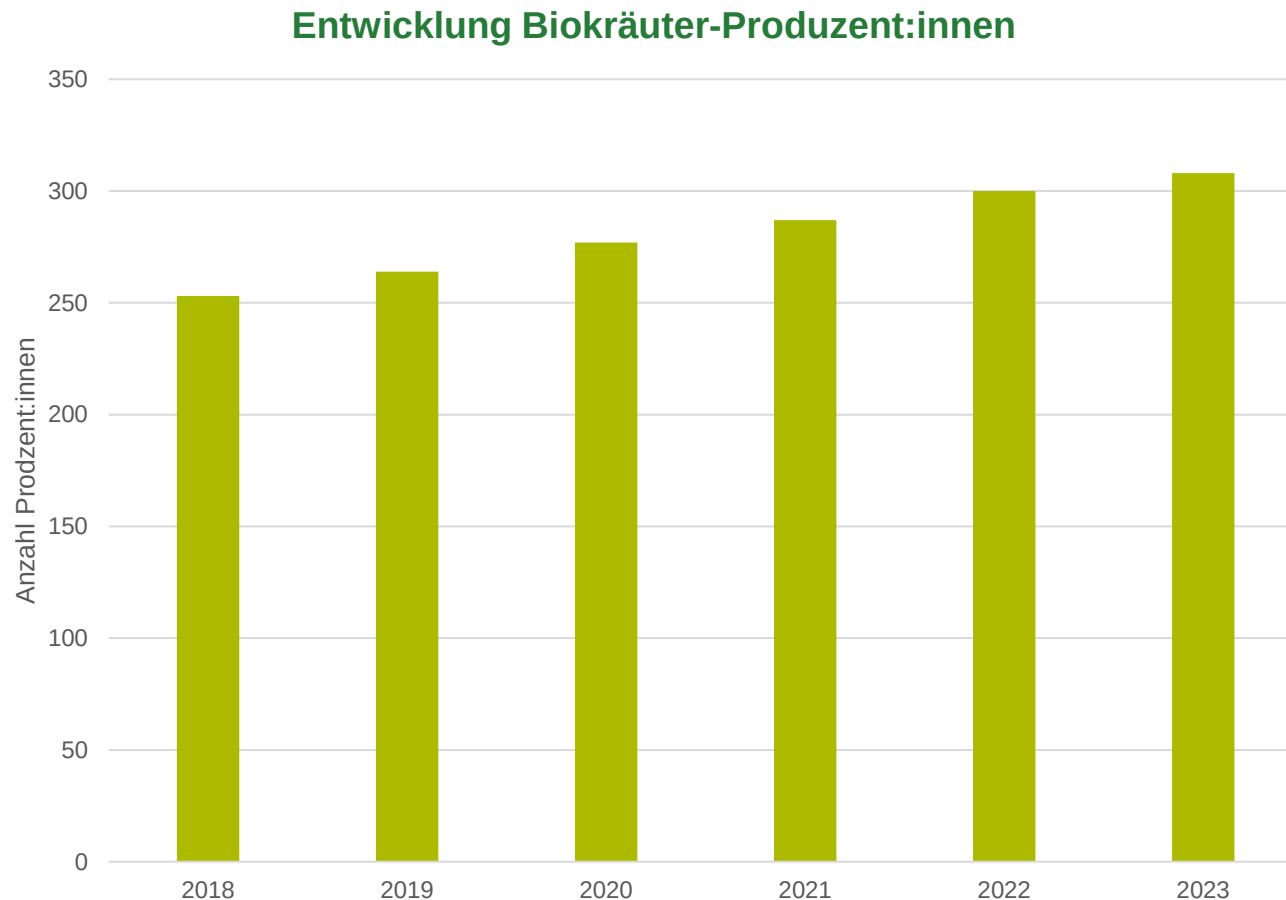
Steigende Anbauflächen für Trockenkräuter

Anbaufläche Gewürz- und Medizinalpflanzen in der Schweiz (ein- und mehrjährige) 1996-2024



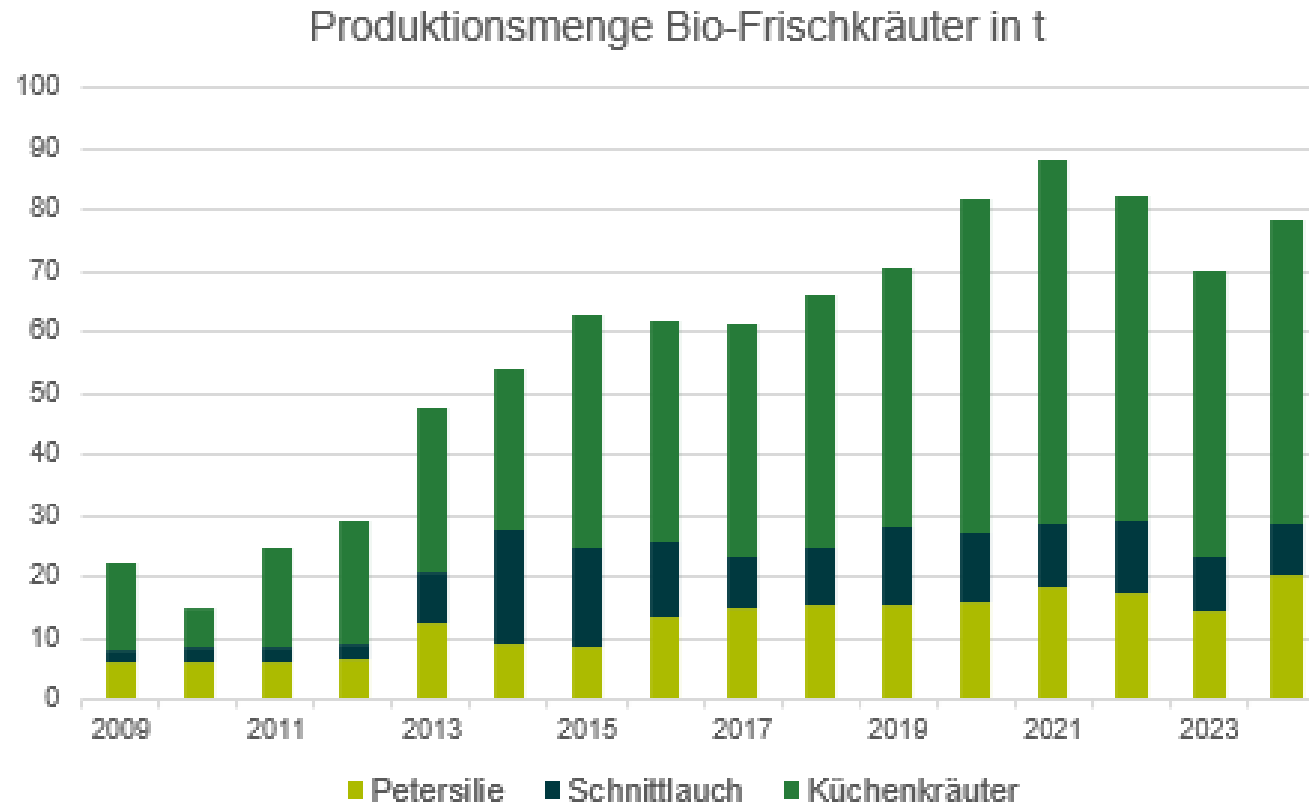
- Der Anbau von Bio-Kräutern für Tees und Konfektion steigt seit vielen Jahren ungebrochen.
- Der Anbau findet dabei vorwiegend in der Berg- und Hügelzone statt.
- Die Anbauer sind in Genossenschaften organisiert, die auch Trocknungsanlagen betreiben.
- Der Kräuteranbau wird immer professionalisierter und zum Teil auch mechanisierter.

Anzahl Bio-Kräuter-Produzent:innen



- Die Anzahl der Produzent:innen von ein- und mehrjährigen Kräuterkulturen hat in den letzten Jahren in der Schweiz stetig zugenommen, bis auf rund 360 im Jahr 2024.
- Struktur: es gibt einige wenige Produzenten, die ausschliesslich auf den Trockenkräuter-Anbau setzen. Für die meisten Betriebe ist der Kräuteranbau ein Betriebszweig, der v.a. im Hügel- und Berggebiet eine willkommene Diversifizierungsstrategie ist.

Frischkräuter: Schwankungen im Detailhandel



Quelle: SZG

- Frische Kräuter aus der Schweiz erfreuen sich im Detailhandel wie im Direktverkauf immer mehr Beliebtheit.
- Die Produktion von Frischkräutern für den Verkauf im Detailhandel ist hochprofessionalisiert und wird von wenigen Betrieben in der Schweiz betrieben.
- Es wird eine grosse Vielfalt an Kräutern angeboten.

Fazit zur Marktlage

Kräutermarkt im Gleichgewicht

Auf dem Markt für Trockenkräuter halten sich Nachfrage und Angebot etwa im Gleichgewicht.

In einigen Regionen sind die Produzent:innen stark von einem Abnehmer abhängig.

Der Tee-Markt ist sehr stark umkämpft und der fehlende Grenzschutz für Kräuter erschwert den Absatz der Schweizer Bio-Ware.

Der hochprofessionalisierte Sektor für Frischkräuter ist ebenfalls einem starken Preiskampf unterworfen.

Die Direktvermarktung ist für viele kleinere Kräuter-Produzent:innen ein wichtiges Standbein; dazu gibt es jedoch keine Zahlen.

Weitere Marktinformationen

Ausgangsmaterial

Für Ausgangsmaterial in Bio-Qualität folgende Adress-
Liste konsultieren:

<https://www.bioaktuell.ch/service/adressen>





Angela Deppeler
Produktmanagerin Wein & Kräuter

Tel. 061 204 66 75 (direkt)
angela.deppeler@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.